Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 14 (1958)
Heft: 3

Artikel: Ein historisches Datum
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845214

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein historisches Datum

(FS) Am 12. Februar wurde offiziell die Gesellschaft gegründet, die von nun an die Organisation der Landesausstellung 1964 in Lausanne trägt. Mehr als 250 Persönlichkeiten aus allen Kreisen haben unter dem Präsidium von Bundesrat Holenstein dem Gründungsstatut zugestimmt; diese Versammlung bildet die grosse Ausstellungskommission, der acht Frauen angehören: Dr. D. Berthoud, Präsidentin des Bundes schweizerischer Frauenvereine, Präsidentin der grossen Ausstellungskommission der Saffa 1958, Neuenburg; L. Buenzod, Präsidentin der Sektion Waadt der Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen, Lausanne; F. Colombo, Seminardirektorin, Locarno; Y. Darbre, Präsidentin des katholischen Frauenbundes der welschen Schweiz, Lausanne; S. Jacottet-Dubois, Präsidentin des Kartells der Waadtländer Frauenvereine, Lausanne; Dr. E. Nägeli, Vizepräsidentin des Bundes schweizerischer Frauenvereine, Winterthur; M. Zwahlen, Präsidentin des schweizerischen Landfrauenverbandes, Genf. Eine jede dieser Frauen erhielt ein Orchideenzweiglein, was dem Saal der schwarzen Anzüge etwas Farbigkeit verlieh.

Viele Blumen, zuviel Blumen dachten die Vertreterinnen der Schweizer Frauen, als sie die Liste der 36 Personen genehmigen sollten, die das Organisationskomitee der Landesausstellung bilden: eine einzige Frau auf 36 Mitglieder, Frau Erika Carrard-Godall, Cully, gute Kennerin der Wirtschaftsfragen. Eine einzige Frau, um die Schweizerfrau zu vertreten, und dies im Jahr, wo tausende von Frauen in allen Kantonen für die Organisation der Saffa 1958 tätig sind . . .

Die ganze konstituierende Versammlung hindurch haben die Redner es betont, dass die Ausstellung in Lausanne die Angelegenheit des ganzen Schweizer Volkes sein wird, dass sie das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Bürgern (= Männer und Frauen), Berufen, Kulturen, Konfessionen und Sprachen stärken soll. Und in der verantwortlichen Kommission sitzt eine einzige Frau. *Das Schweizer Volk bleibt unabänderlich ein Männervolk.*

Zonta-Klub Bern

(BSF) Zur Feier des 10jährigen Bestehens empfing der Zonta-Klub Bern Mitglieder aus schweizerischen Klubs und aus Deutschland, Frankreich, Italien und Schweden. Regierungspräsident Henri Huber und die Präsidentinnen befreundeter Klubs (Lyceum, Soroptimists, Berufs- und Geschäftsfrauen) überbrachten Grüsse und Glückwünsche. — Das internationale Stipendium für eine angehende Ingenieurin, geschaffen zur Erinnerung an das Zonta-Mitglied Amelia Earhard, Fliegerin, wurde 55-57 einer Schweizerin, einer Tessinerin, verliehen.